

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 240.

Donnerstag den 19. October 1893.

(4702)

Štev. 13.873.

Razglasilo.

Vsled razpisa visokega c. kr. trgovinskega ministerstva z dné 12. septembra 1893. leta, št. 46.771, se določa komisijonálni pregled trase o prednačrtu lokalne železniške proge Kranj - Tržič na dan

30. oktobra 1893. leta,

dopolndne ob 9. uri, od postaje Kranj dalje. O tem se obveščajo udeleženci z dostavkom, da jim je dano na prosto voljo, priti k komisiji in gledé železniške črte, kakor tudi gledé interesov in morebiti pridobljenih pravic obstoječih vozilnih naprav podati ustmeno ali pismeno svoje ugovore in opomine, če jih kaj imajo.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dné 18. oktobra 1893. l.

3. 13.873.

Kundmachung.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 12. September 1893, 3. 46.771, wird über das Vorproject der Localbahnstrecke Krainburg-Neumarkt die commissionelle Tracen-revision

auf den 30. October 1893,

vormittags 9 Uhr, von der Station Krainburg ausgehend, angeordnet.

Hierbei werden die Interessenten mit dem Beifügen in Kenntniss gesetzt, daß es ihnen freisteht, bei der Commission zu erscheinen und in Ansehung der Bahnrichtung sowie in Ansehung der Interessen und etwaiger erworbener Rechte bestehender Transportanstalten allfällige Einwendungen oder Erinnerungen mündlich oder schriftlich vorzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 18. October 1893.

(4574 b) 2—2

3. 14.184.

Kundmachung III

wegen Verpachtung von ärarischen Straßen-mauten in Krain.

Von der k. k. Finanz-Direction in Klagenfurt wird bekannt gemacht, daß vom 23. October 1893 angefangen mehrere in Krain befindliche ärarische Straßen-mauten, und zwar, mit Ausnahme der vier zu einer Gruppe vereinigten Klagenfurter Mauten, wofür übrigens gleichfalls Einzelan-bote angenommen werden, nur jede für sich, auf die Dauer eines Jahres, eventuell von zwei und drei Jahren, vom 1. Jänner 1894 an, im Wege der öffentlichen Versteigerung zur Ver-pachtung gelangen.

Bezüglich der Ausrufpreise, des Ortes und der Stunde der Versteigerung u. s. w. wird sich auf die ausführliche Kundmachung in Nr. 234 dieser Zeitung berufen.

Klagenfurt am 2. October 1893.

(4545) 3—3

Nr. 757 R.

Kundmachung.

Am 23. October 1893 um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz die Offertverhandlung zur Sicher-stellung des für den Beschälposten in Selo bei Laibach während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1894 benötigten Bedarfs nach-benannter Verpflegsartikelf statt.

Der Verpflegsbedarf beläuft sich appro-ximativ auf

täglich 6 Portionen Hafer	à 3360 gr
» 4 » Heu	à 5600 »
» 4 » Streustroh	à 2800 »

während der Beschälzeit;

auf täglich 40 Portionen Brot in Laibform

à 875 gr,

auf täglich 88 Portionen Hafer à 3360 gr,

» 70 » Heu à 5600 »

» 70 » Streustroh à 2800 gr

außer der Beschälzeit;

dann auf viermonatlich 660 Kilogramm Betten-stroh.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke ver-sehene schriftlichen Offerten müssen nebst einem 10proc. Badium des nach dem angebotenen Preiße berechneten Wertes der gesamten Leistung in Barem oder cautionfähigen Wertpapieren

bis spätestens 23. October 1893,

vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot über-reicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, daß der Offerent den beim Depot zur Einsicht auflegenden, die Stelle der Offertverhandlungs-bedingnisse vertretenden Vertragsentwurf ein-gelesen habe und sich den im Entwurfe auf-genommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. k. Ackerbauministerium eingebrachte sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerten wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses Offert zur ungetheilten Hand, das heißt: alle für einen und einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur beglücklichen Entscheidung des Ackerbaumin-steriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf An-nahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das k. k. Ackerbauministerium erfolgt und das k. k. Acker sich die unein-gechränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten, und wenn keines derselben ihm annehmbar

erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Graz am 15. September 1893.

Vom k. k. Staats-Hengstendepot-Commando.

Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in . . . , erkläre infolge Ausschreibung Nr. 757/R vom 15. September 1893 die Abgabe der im Subarren-dierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station Selo bei Laibach:

zu . . . kr., sage: . . . per Portion Brot in

Laibform à 875 Gramm,

zu . . . kr., sage: . . . für eine Portion Hafer

à 3360 Gramm,

zu . . . kr., sage: . . . für eine Portion Heu

à 5600 Gramm,

zu . . . kr., sage: . . . für eine Portion Streu-

stroh à 2800 Gramm,

zu . . . fl. . . kr., sage: . . . für einhundert

Kilogramm Bettenstroh

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1894 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten als auch alle sonst bestehenden Subarren-dierungs-Con-tractsvorschriften genau einhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Badium per . . . fl., sondern auch mit meinem gesamten Vermögen haften zu wollen.

Formulare für das Convert über das

Offert.

An das k. k. Staats-Hengstendepot-Commando

in

Graz.

Offert zur Verhandlung am 23. Oc-

ttober 1893 infolge Kundmachung

vom 15. Sept. 1893, Nr. 775/R.,

belegt mit . . . fl. 3. B., als

Badium.

(4662) 3—1

3. 19.681.

Kundmachung

für die Stellungspflichtigen.

Hinsichtlich der regelmäßigen Stellung

im Jahre 1894 wird vom Stadtmagi-

strate Folgendes kundgemacht:

1.) Alle hierorts anwesenden, in den

Jahren 1873, 1872 und 1871 gebo-

renen Jünglinge haben sich behufs Ver-

zeichnung

im Laufe des Monates November d. J.

hieramts zu melden.

2.) Die nicht nach Laibach zustän-

digen Stellungspflichtigen sollen zur

Verzeichnung die ihr Alter und ihre Zu-ständigkeit nachweisenden Documente mit-bringen.

3.) Zeitlich abwesende oder kranke Stellungspflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmäch-tigte angemeldet werden.

4.) Jene, welche Ansprüche auf eine in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehr-gesetzes bezeichneten Begünstigungen geltend machen wollen, haben in den Mo-naten Jänner oder Februar 1894 beim gefertigten Stadtmagistrate, spätestens aber am Tage der Hauptstellung, bei der Stel-lungscommission die gehörig document-tierten Gesuche einzubringen.

5.) Jene, welche die Bewilligung zur Stellung außerhalb des heimatlichen Stellungsbezirkles erwirken wollen, müssen die documentierten Aufsuchen gelegentlich der Anmeldung einbringen, und es können in einem solchen Falle auch gleichzeitig etwaige Ansprüche auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen geltend ge-macht und nachgewiesen werden.

6.) Die gleiche Meldepflicht besteht auch für Söhne der im activen Dienste befindlichen Militärpersonen und für die bei der Verwaltung des Heeres (Kriegs-marine) angestellten, noch stellungspflich-tigen Personen.

7.) Die Nichtbeachtung der Anmelde-pflicht sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten kann durch die Unkenntnis dieser Aufforderung oder der aus dem Wehrgeetze hervor-gehenden Obliegenheiten nicht entschuldigt werden.

Jeder Stellungspflichtige, welcher die Anmeldung, ohne durch ein für ihn un-überwindliches Hindernis abgehalten wor-den zu sein, unterläßt, begeht eine Ueber-tretung und verfällt einer Geldstrafe von 5 bis 100 Gulden, eventuell einer Arrest-strafe von einem bis zu zwanzig Tagen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 9. October 1893.

Anzeigebblatt.

(4685) 3—1

St. 6355.

Razglas.

Z odlokom dné 17. novembra 1892, št. 8099, ustavljene dražbe zemljišča Jere Malnerič iz Vavpče Vasi št. 29, vložna št. 1904 kat. obč. Semič, se ponovite ter dražbinska dneva na

26. oktobra in na

25. novembra 1893,

vsakikrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s pristavkom odloka z dné 18. oktobra 1892, št. 7379, določita.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 4. oktobra 1893.

(4684) 3—1

St. 6218.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gospé Katarine Guštin v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Josip Benkovičevega, sodno na 1667 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna št. 114 kat. obč. Božjakovo v Žele-beju št. 15.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

26. oktobra in drugi na

25. novembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri

tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vred-nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 27. septembra 1893.

(4666) 3—1

St. 21.750.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Martina Borštarja iz Ljubljane proti Heleni Ježek iz Črnuče št. 15 zaradi dolžnih 100 gold. s pr. dovolila po-samna izvršilna dražba zemljknižnih posestev v kat. obč. Črnuče, in sicer pod vlož. št. 152 od pašnika parcelne št. 974/45, 974/46 in 974/47 ta sesti, na 5 gold. cenjeni del, potlej pod vložno št. 158 od pašnika parcelna št. 421/1 tudi ta sesti, na 10 gold. cenjeni del in pod vlož. št. 181 na 50 gold. cenjene njive parc. št. 74 in da sta se za iz-vršitev te dražbe odločila dva dneva,

in sicer

4. novembra in

6. decembra t. l.,

dopolndne od 10. do 12. ure, pri tem sodišči s tem pristavkom, da se bode ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo posamno prodala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, se pred iz-vršitvijo dražbe o kaksnosti in ve-likosti dobro prepričati in 10 % var-ščine, namreč 50 kr., 1 gold. ali 5 gold. položiti, cenitveni zapisnik in zemlje-knižni izpisek se znajo pregledati pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 25. septembra 1893.

(4672) 3—2

Nr. 8876.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei in Sachen des S. Neumann in Wien (durch den Advocaten Gottfried Brunner in Gottschee) gegen Johann Stampfl von Ober-Tiefenbach pcto. 192 fl. 50 kr. f. M. diesem, bezw. dessen unbe-kannten Erben und Nachfolgern, Anton Schelesnikar von Gottschee zum Curator ad actum aufgestellt und ihm der Feil-bietungsbescheid vom 22. September 1893, 3. 8201, zugestellt worden.

Gottschee am 12. October 1893.

(4528) 3—3

Nr. 8042.

Erinnerung.

Den Michael, Mathias und Lena Berz von Innlauf, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, wird hiemit erinnert:

Es sei für dieselben Herr Anton Schelesnikar von Gottschee als Curator ad actum bestellt worden, dem die Real-feilbietungsrubriken 3. 6712, betreffend die Realität des Alois Malner von Inn-lauf Nr. 6, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 30sten September 1893.

(4622) 3—2

St. 5798.

Ponovljenje eksekutivne dražbe zemljišča.

Vsled prošnje Primoža Keržica iz Mengiša se z odlokom z dné 21. ja-nuarja 1891, št. 528, na 7. marca in 4. aprila 1891 razpisana, potem pa s pravico ponovljenja ustavljena ekse-kutivna prodaja Janezu Nahligalu iz Polja lastnega, sodno na 1374 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 36 kat. obč. Polje, razpiše vnovič na

15. novembra in na

15. decembra 1893,

obakrat ob 10. uri dopoldne pri tem

sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 11. septembra 1893.

(4555) 3—2 Nr. 22458.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Spar- und Leihbank (durch Herrn Dr. Schrey) die executive Versteigerung der dem Jakob Starc in Unterferica Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 2818 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 40 der Catastralgemeinde Senica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. October und die zweite auf den 29. November 1893, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 23. September 1893.

(4529) 3—2 Nr. 7606.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Reigner von Töplitz die executive Versteigerung der der Francisca Wesel von Obergras gehörigen, gerichtlich auf 1541 fl. geschätzten Realität E. B. 14 ad Obergras sammt dem auf 6 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. November und die zweite auf den 13. December 1893, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Gottschee am 30. September 1893.

(4537) 3—2 Nr. 6173.
Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der protokollierten Firma Gebrüder Kurthaler in Liquidation zu Domžale, Linz, Wels und Salzburg die freiwillige Feilbietung nachstehender Realitäten, als:

- 1.) E. B. 2 der E.-G., Domžale, Strohhutfabrik Hs.-Nr. 2 in Domžale;
- 2.) E. B. 3 derselben E.-G., Fabriks-hof-Grundstück;
- 3.) E. B. 21 derselben E.-G., Fabriks-hof- und Garten-Grundstück sammt dem in den Feilbietungs-Bedingnissen verzeichneten, zum Betriebe der Strohhutfabrik gehörigen fundus instructus;
- 4.) E. B. 4 derselben E.-G., bestehend aus der Ackerparcelle Nr. 448/4;
- 5.) E. B. 212 derselben E.-G., bestehend aus der Ackerparcelle Nr. 446;
- 6.) E. B. 236 derselben E.-G., bestehend aus der Ackerparcelle Nr. 157 — bewilligt und zur Bornahme derselben die Tagsatzung auf den

25. October 1893 und nötigenfalls auch auf die folgenden Tage, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in Domžale angeordnet worden. Die Realitäten ad 1, 2 und 3 sammt fundus instructus werden nur im ganzen um den Preis von 18.000 fl., die Realität ad 4 um den Preis per 300 fl.,

die Realität ad 5 um den Preis per 600 fl. und jene ad 6 um den Preis per 200 fl. ausgerufen.

Die Gefuchsteller haben sich die Genehmigung des Verkaufes binnen 3 Tagen nach dem Feilbietungstage für den Fall vorbehalten, als die oben angegebenen Ausrufspreise nicht erreicht werden sollten.

Badium ad 1, 2 und 3 3600 fl., für die übrigen Realitäten 10 %.

Den auf der Realität E. B. 236 E.-G. Domžale versicherten Gläubigern wird ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Die Licitationsbedingnisse und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Stein am 26sten September 1893.

(4584) 3—2 St. 7929.

Oklic.

Od c. kr. okr. sodišča v Logateci se javlja, da se je vsled prošnje Avgusta Kleča (po dr. Krisperji) dovolila izvršilna prodaja na 1590 gold. cenjenih zemljišč Matije Kolarjevih vl. st. 59, 60 in 241 kat. obč. Rakek ter se za njo dovoljujeta dva roka, in sicer prvi na 18. novembra in drugi na 21. decembra 1893,

vsakikrat dopoldne ob 11. uri s pristavkom, da se bodo zemljišča pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala istemu, ki največ obljudi. Drazbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek upogledajo se lahko pri sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 20. septembra 1893.

(4522) 3—2 St. 5434, 5435, 5436, 5497, 5500, 5577 in 5671.

Razglas.

- Vsled tožeb:
- 1.) Franceta Lavriča iz Travnika h. št. 59 proti Tereziji, Mariji in Ursuli Benčina pcto. zastaranja terjatev;
 - 2.) Antona Lipovca iz Prigorice proti Ursuli Zbašnik, omoženi Zgone, zaradi 1000 gold.;
 - 3.) Jakoba Gregoriča iz Malega Loga st. 12 proti Nezi in Jeri Gregorič, Mihi Šega in Jeri Samsa zaradi zastaranja terjatve s pr.;
 - 4.) Franceta Kosirja iz Retij st. 76 proti Mariji Kosir pcto. 60 gold. s pr.;
 - 5.) Janeza Nosana iz Nemske Vasi stev. 24 proti Janezu Zupančiču iz Dolenjih Lazov pcto. 22 gold. odredil se je narok na

4. novembra 1893 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči, ter so se imenovali nepoznatim tožencem skrbniki na čin

- ad 1 gospod Josip Flesch v Ribnici;
- ad 2 in 3 gospod Ignacij Merhar iz Podgorice;
- ad 4 gospod Josip Košmrlj iz Retij;
- ad 5 gospod Jožef Petek iz Dol. Lazov.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 19. septembra 1893.

(4514) 3—2 St. 6927, 7003, 7159, 7186, 7187, 7214, 7283.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Krško nannanja, da se je na tožbo:

- 1.) Mice Gracar iz Blance proti Stefanu Kranjcu iz Senočet zaradi priposestovanja vl. st. 581 kat. obč. Krško;
- 2.) Jožeta Sajovica iz Rožnega proti Jakobu Kozole iz Rožnega zaradi priposestovanja vl. st. 607 kat. obč. Krško;
- 3.) Franceta Hočevarja iz Ponikve proti Marku Prahu iz Lomnega zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. st. 332 kat. obč. Vel. Trn;
- 4.) Janeza Hočevarja iz Novega (po dr. Pučku na Krškem) proti Jakobu Hočevarju iz Novega zaradi priposestovanja vl. st. 88 kat. obč. Vel. Trn;
- 5.) Marije Obraczay, roj. baronice Langsdorf, iz Impolce, Janeza in Matija Hočevarja iz Novega (po dr. Pučku

na Krškem) proti Jakobu Hočevarju iz Novega zaradi priposestovanja parcel st. 681/1, 681/2, 682/1, 682/2, 683/1, 683/2 kat. obč. Vel. Trn;

6.) Jožeta Povheta iz Novega (po dr. Pučku na Krškem) proti Janezu, Mariji, Nezi in Jeri Mlakar za priznanje zastaranja terjatve a pr. 15 gold. 67¹/₁₆ kr. pri vlog. st. 224 kat. obč. Studenec;

7.) Franceta Ribiča iz Cirja proti Ignaciju Globočniku zaradi zastarelosti in ugasnitve pri vlogi st. 555 kat. obč. Raka vknjiženih najemnih pravic po 45 gold. s pr. postavil nepoznatim tožencem in njih pravnim naslednikom ter dedičem:

- ad 1 Franc Koritnik z Krškega;
- ad 2 Anton Zorič iz Dulj;
- ad 3 Jurij Pirc iz Dolj. Aplenika;
- ad 4 Jožef Povhe iz Novega;
- ad 5 Jožef Črešnovar iz Ardor pri Sv. Duhu;
- ad 6 Franc Bizjak iz Arta in
- ad 7 Jožef Cesar z Krškega skrbnikom na čin in v obravnavanje določil narok na

3. novembra 1893 dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

To se naznanja tožencem v zvrho, da si o pravem času drugega zastopnika izvolijo ali pa postavljenemu skrbniku pripomočke v njih obrano dajo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 22. septembra 1893.

(4 452) 3—2 Artn. 4930, 4931, 4934, 5042, 5131, 4847, 4858, 4890, 5081, 5082.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für die verstorbenen Johann Bogataj von Zaplana, Anton Korenčan von Oberlaibach, Franz und Helena Mesec von Alt-Oberlaibach, Martin, Georg und Anton Kerjz-manc von Bevke und für die unbekannt wo befindlichen Alois und Johanna Verbič von Podčelo, Georg Kristan von Verb, Helena Kerjz-manc von Bevke, Lukas Mesec, Barbara und Blas Mituš von Alt-Oberlaibach, Francisca Kerjz-manc von Bevke — Franz Ogrin von Oberlaibach, für den verstorbenen Johann Sivec von Rafitna — Herr Josef Telban von Stein, und für den unbekannt wo befindlichen Lukas Pustavrh von Oberlaibach — Herr Franz Ogrin von Oberlaibach als Curatoren ad actum bestellt und denselben die Bescheide vom 23. August 1893, 3. 4691; 14. August 1893, 3. 4529; 14. August 1893, 3. 4540; 5. August 1893, 3. 4321, und vom 21. August 1893, 3. 4637, behändigt wurden.

Weiters wird über die Klagen

- 1.) der Anna Bogataj von Zaplana gegen Andreas Terčel von Zaplana pcto. Eigenthumsanerkennung;
- 2.) des Anton Verbič von Groß-Ligojna gegen Stefan Verbič von Groß-Ligojna pcto. Eigenthumsanerkennung;
- 3.) des Johann Dolinar von St. Jobst gegen Anton Kosir von Butajnova pcto. Eigenthumsanerkennung;
- 4.) des Josef Bricej von Frib gegen Thomas Javornik sen. von Frib (durch den Erben Ignaz Javornik) pcto. Eigenthumsanerkennung;
- 5.) der Johanna Javornik von Frib durch den Nachthaber Simon Ogrin gegen Thomas Javornik sen. (durch den Erben Ignaz Javornik) pcto. Eigenthumsanerkennung, der Tag zur Verhandlung auf den

2. November 1893, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet, und wurden die Klagen nachstehenden Curatoren behändigt:

- ad 1 Franz Jereb von Zaplana;
- ad 2 und 5 Franz Ogrin von Oberlaibach;
- ad 3 Josef Boh von Butajnova;
- ad 4 Michael Tomšič von Frib.

Dieses wird den unbekannt wo befindlichen Geflagten und ihren Rechtsnachfolgern behufs Wahrung ihrer Rechte bekanntgegeben.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 24. September 1893.

(4494) 3—2 St. 7551.
Razglas.

Umrilm, oziroma neznano kje biva-jočim tabularnim upnikom Jožefu, Ani in Francetu Graheku iz Gorenje Pake st. 1 postavil se je gospod Štefan Zupančič iz Črnomlja kuratorjem na čin ter se mu je dostavil tusodni odlok z dne 23. avgusta 1893, st. 6175.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 4. oktobra 1893.

(4511) 3—2 St. 7232.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Viljema Pfeiferja (po dr. Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Povheto-vega, sodno na 1168 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vl. st. 61 kat. obč. Vel. Trn s pritlikino vred.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

8. novembra in drugi na 9. decembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. 4 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôseбно vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 23. septembra 1893.

(4512) 3—2 St. 7302.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Mihaela Mavsarja iz Straže sv. Lovrenca dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Božičevega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča vloga st. 317 kat. obč. Krške.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

15. novembra in drugi na 16. decembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôseбно vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 27. septembra 1893.

(4524) 3—2 St. 5731.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Turka iz Raplovega proti Tereziji Turk iz Raplovega v izterjanje terjatve 44 gold. 50 kr. s pr. iz poravnave z dne 6. decembra 1892, st. 7203, dovolila izvršilna dražba na 1995 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 27 zemljiške knjige kat. obč. Podtabor.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

14. novembra in na 12. decembra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 26. septembra 1893.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmahr & Fied. Bamberg.